

WA 17.7.2013

Ein gesunder Ort für Körper und Geist

St. Christophorus-Gymnasium eröffnet neue Turnhalle mit Segnung und Sporteinlagen

WERNE ■ Das Werk ist vollendet und nach ersten schweißtreibenden Runden der Schüler auf dem Zieleinlauf zu den großen Ferien auch mit kirchlichem Segen eingeweiht: In einer kleinen Feierstunde hat das Gymnasium St. Christophorus gestern die neue Turnhalle eröffnet.

„Wer baut, der bleibt“, sagte Direktor Dr. Jörgen Vogel in seinem Grußwort an die Vertreter der Stadt Werne, der Lehrer-, Schüler- und Elternschaft sowie des Bistums Münster als Schulträger. „Deshalb ist die neue Turnhalle für unsere Schule ein Stück Zukunft.“

Keine Turnhallen-Eröffnung, so Vogel weiter, „ohne diesen Spruch: mens sana in corpore sano.“ (Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper) Das sei, anders als von Turnvater Jahn 1811 in Bezug „auf stramme Turner und Kämpfer“ populär gemacht, von Juvenal einst als „frommes Gedicht für Gesundheit an Körper und Geist“ verfasst worden. In diesem Sinne solle auch die neue Turnhalle der Schülerschaft auf ihrem



Dr. Jörgen Vogel (M.) begrüßte zur Eröffnung und Segnung der neuen Turnhalle durch Pfarrdechant Jürgen Schäfer Vertreter der Stadt, der Schule und des Bistums. Die „Happy Jumpers“ zeigten in einer Choreografie von Sportlehrerin Barbara Schemmann (l.) einige sportliche Einlagen. ■ Foto: Kröger

Lebensweg dienen. In diesem Kontext segnete Pfarrdechant Jürgen Schäfer den 1,8 Mio. Euro teuren Neubau.

Im Namen der Stadt Werne dankte die Stellvertretende Bürgermeisterin Gudrun Holtrup für das Engagement des Bistums. Nicht nur die Werner Schüler, auch die Vereine profitierten davon, dass freie Kapazitäten genutzt werden können. Das geschieht im Üb-

rigen unentgeltlich, wie Vogel betonte. Mit Ausnahme des Tanzsportclubs, der in der Vereinsetage am Fürstenhof Trainingsräume beziehen wird, wechseln die Gruppen aus der alten in die neue Turnhalle.

Abgerissen wird die alte Halle voraussichtlich Anfang kommenden Jahres, wie Markus Müller von der Bauabteilung des Bistums Münster

sagte. Nutzbar sei sie aber schon jetzt nicht mehr, sie werde mit Ferienbeginn geschlossen.

In Planung befinden sich zudem neue Außensportanlagen. „In den nächsten Jahren“ könnten die Pläne realisiert werden, genauer ließe sich das nicht sagen. Fest steht aber schon, dass Juvenal bei der Gelegenheit wieder gebraucht wird... ■ bkr